2K InvisibleProtect

VERSIEGELUNG

Oberflächenschutz neuester Generation auf Wasserbasis für Parkett und Holzböden. Für besonders starke Beanspruchung. Die natürliche Optik und Haptik von unbehandeltem Holz bleibt erhalten. Die nahezu unsichtbare Schicht ist durch den Einsatz hochwertigster Rohstoffe gleichzeitig extrem kratzbeständig. Elastisch, hervorragende Chemikalien- und Abriebsbeständigkeit.

- Natürliche Struktur und Haptik wie unbehandelte Holzfußböden
- 2-Schicht-Vollaufbau ohne Grundierung
- Sehr emissionsarm, EMICODE® EC1 Plus zertifiziert
- Zertifizierte Rutschhemmung nach DIN EN 16165:2021-12 für Arbeitsbereiche
- Kein Aufpolieren
- Hervorragende Chemikalienbeständigkeit
- Vergleichbar leicht zu reinigen wie lackierte Oberflächen
- Keine Anfeuerung, die Originalfarbe des Holzes wie im Rohzustand bleibt erhalten
- Erfüllt alle Anforderungen der ÖNORM C2354:2009 für die höchste Beanspruchungsklasse

Einsatzbereich:

Geeignet für Parkett, Holz- und Korkfußböden. Rutschhemmend nach DIN EN 16165:2021-12 Bewertungsgruppe R10.

Produktdaten

Beanspruchung

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Wohnbereich — Kommerziell — Extrem

ART.-NR.			
11474	1 kg	6	360
	5 kg	2	96

Glanzgrad ca.*	9
Festkörper	32 ±2%
Viskosität DIN 4	28 ±2s
Lagerung und Transport	15 Monate lagerstabil. Kein Gefahrgut nach ADR. Lagerung und Transport bei +5 bis +25°C. Vor Frost schützen.
GISCODE	W2/DD+
2004/42/CE	EU Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 49 g/l VOC(Mischung mit Härter).

*Der Glanzgrad wird gemessen bei 60° auf Glas. Er ist abhängig von der Schichtdicke und den Klimabedingungen (Temp. rel. LF) während der Trocknung. Die Werte sind lediglich orientierend.

22/04/2024

Verarbeitungshinweise

- Masse aufschütteln, im Verhältnis 10:1 den Härter zugeben und durch schütteln einmischen. Sollen Teilmengen abgemischt werden LOBA Messbecher verwenden bzw. auswiegen. Nach dem Abmischen 2 Stunden verarbeitbar.
- Die Oberfläche muss fachgerecht geschliffen sein. Der Boden muss trocken und frei von eventuellen Altbeschichtungen, Öl, Fett, Wachs, Silikon, Schleifstaub und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen herrschen bei einer Raumtemperatur +15°C bis + 25°C, Bodentemperatur +15°C bis +22°C, rel. Luftfeuchtigkeit 40% - 65%, Materialtemperatur +18°C - + 25°C, max. Holzfeuchtigkeit 12%, Arbeitsräume ausreichend belüften.
- Um Parkettschäden vorzubeugen ist bei der Verarbeitung das für die Nutzung im Jahresmittel zu erwartende Raumklima anzustreben.
- Um die Gefahr eines übermäßigen Quelldrucks zu reduzieren, empfehlen wir max. 2 Rollaufträge pro Tag aufzutragen.
- Material nicht auf den Boden vorlegen, LOBA Versiegelungseimer verwenden.
- Material gut aufschütteln.
- Allgemeine und ggf. produktspezifische Arbeitsschutzbestimmungen beachten. Nähere Hinweise finden sich GISCODE-bezogen in den Betriebsanweisungen, die unter www.wingis-online.de erhältlich sind.
- Dieses Produkt ist Bestandteil des „Connected Systems“ von LOBA und Wakol. Die freigegebenen Kombinationen mit Wakol Parkettklebstoffen entnehmen Sie bitte der „Connected Systems" Matrix: www.loba.de/connected-systems

VERDÜNNER / ABMISCHEN

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt und darf nicht verdünnt werden!

AUFTRAGSGERÄT / MATERIALVERBRAUCH

LOBA Lackwalze Deluxe 120 / 110-130 ml(g)/m^2 = 8-9m^2/l(kg)

ZWISCHENSCHLIFF

Innerhalb von 24 Stunden kann ohne, danach nur mit einem Zwischenschliff überlackiert werden. Mit einem Zwischenschliff vor dem letzten Anstrich kann das optische Endergebnis verbessert werden.
LOBASAND Lochpad P180 oder feiner verwenden, alternativ LOBASAND Schleifgitter P180 oder feiner.
Vor Überlackierung sorgfältig entstauben.

TROCKNUNGSZEIT

- Vorsichtig begehbar, zwischenschleifbar und überlackierbar nach frühestens 4 Stunden.
- Leichte Beanspruchung nach 24 Stunden.
- Volle Belastbarkeit und Abdeckung nach 5 Tagen.
- Eine frühere Abdeckung ist mit LOBA Cover 400 möglich, für Details siehe Technische Information zum Produkt.
- Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Additive

Der Einsatzbereich, Eigenschaft und Optik kann durch die Kombination mit LOBA-Additiven erweitert werden. Mögliche Kombinationen entnehmen sie bitte der technischen Information der Additive.

AUFBAUEMPFEHLUNG VOLLAUFBAU, BESONDERS STARK STRAPAZIERTE BEREICHE:

Möglich bei schubfester, bzw. festelastischer Verklebung. 2K InvisibleProtect für helle Holzarten wie Eiche, Esche, Ahorn und helle Buche. Um das Risiko einer Ansatzbildung insbesondere bei kritischen und farbintensiven Holzarten zu reduzieren, kann vor dem ersten Auftrag 2K InvisibleProtect mit EasyPrime grundiert werden.

- Untergrund fachgerecht vorbereiten.
- 2K InvisibleProtect rollen
- Trocknung
- Zwischenschliff
- 2K InvisibleProtect rollen

ALTERNATIVE AUFBAUEMPFEHLUNG MIT ÖLGRUNDIERUNG, NORMAL STRAPAZIERTE BEREICHE:

Der Aufbau kombiniert die Optik und Haptik einer geölten Oberfläche mit den Reinigungseigenschaften lackierter Flächen.

- Untergrund vorbereiten fachgerecht schleifen.
- Grundieren mit LOBA 2K Intensive
- Trocknung gem. der Technischen Information.
- 2K InvisibleProtect rollen.

Für stark strapazierte Bereiche ist ein weiterer Auftrag 2K InvisibleProtect erforderlich. Ein Zwischenschliff vor dem Letzten Auftrag ist mit einem LOBASAND Schleifvlies und untergelegten Schleifstreifen P240 durchzuführen.

ANWENDUNG AUF KORK:

Erst nach genügendem Abbinden des Klebstoffes versiegeln.

Unbehandelter Naturkork:

- Zwei Anstriche 2K InvisibleProtect rollen.
- Nach dem ersten Auftrag Trocknung über Nacht (reduziert die Gefahr von Granulatquellungen).
- Zwischenschliff vor dem letzten Auftrag.

22/04/2024

Verarbeitungshinweise

Werkseitig vorbeschichteter Kork

Angaben des Korklieferanten beachten. Bei Eignung zur Nachlackierung nach einem Zwischenschliff in einem Auftrag 2K InvisibleProtect aufrollen.

Renovierung / Nachlackierung alter Beschichtungen

Grundreinigung mit LOBA CareRemover. Der Einsatz einer Einscheibenmaschine und LOBASAND SpecialPad grün ist erforderlich. Rückstände von Pflegemitteln müssen vollständig entfernt sein, bereits geringe Rückstände stören die Haftung des Lackes. Nachwischen mit klarem Wasser (neutralisieren). Nach Trocknung gründlichen Zwischenschliff durchführen. 2k InvisibleProtect in einem Anstrich aufrollen.

Tipp zur Farbgebung

Zur Erzielung einer Aufhellung/ eines Weißeffektes auf hellen Untergründen empfehlen wir die Zugabe von LOBA Whitener gemäß TI zum Produkt. Um Farbreaktionen mit Tanninen zu minimieren muss bei unbehandeltem Kork die erste Schicht des Lackes in Lieferform ohne Farbadditiv appliziert werden. Anschließende Trocknung über Nacht erforderlich.
Zur Erzielung einer Farbintensivierung auf Naturkork sowie bräunlich und rötlich eingefärbten Korkböden empfehlen wir die Zugabe von LOBA Amberizer gemäß TI zum Produkt.

WICHTIGE HINWEISE

Bei eventuell möglicher stärkerer Holzaufrauhung ist optional nach einem Zwischenschliff der Auftrag einer weiteren Schicht 2K InvisibleProtect möglich. Beschichtende Pflegeprodukte würden die einzigartige Oberfläche hin zu einer matten Lackierung verändern. Aus diesem Grunde empfehlen wir darauf zu verzichten. Stattdessen wird die Oberfläche je nach Beanspruchung angeschliffen und einmalig mit 2K InvisibleProtect nachversiegelt.

Allgemeine Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte: Arbeitsgeräte sofort mit Wasser reinigen.

Brandschutz:
Schichtbildende Systeme
Zur Einhaltung der DIBt-Zulassung und Erreichung der Brandklasse Cfl-s1 nach DIN EN 14342, Tabelle 1 ist eine Trockenschichtstärke von max. 100 µm bei Lacken und von max. 50 µm bei Hartwachsölen gefordert.
Nichtfilmbildende Systeme
Zur Erreichung der Brandklasse Cfl-s1 nach DIN EN 14342, Tabelle 1 ist eine Auftragsmenge 20 bis 60 g/m2 einzuhalten.

Trocknungszeit: Die angegebenen Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit, sowie sorgfältiger Belüftung der Arbeitsräume, frei von Zugluft. Tiefere Temperaturen, höhere rel. Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung führen zu Trocknungsverzögerungen. Vor Erreichen der Endhärte nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen. Zur Abdeckung der Oberfläche vor Erreichen der Endhärte LOBA Cover 400 verwenden. Produktspezifische Angaben finden sich in den jeweiligen Technischen Informationen.

Zwischenschliff: Sofern mehrere Lackschichten aufzutragen sind, kann zur Erzielung einer ausreichenden Zwischenschichthaftung innerhalb von 24 Stunden ohne - danach nur mit - Zwischenschliff überlackiert werden. Mit einem Zwischenschliff vor dem letzten Anstrich wird eine gleichmäßige Oberfläche erzielt. Nach jedem Zwischenschliff sorgfältig entstauben.

Wechselwirkungen: Weichmacherhaltige Materialien wie z. B. Teppichunterlagen, Möbelfüße, Stuhlrollen, elastische Parkett- und Montageklebstoffe können zu Erweichungen und Verfärbungen führen. Ablagerungen in Fugen können ursächlich für haptische und optische Beeinträchtigungen sein. Belastungen durch Haarfärbemittel, Gummireifen von Autos, Krafträder, Fahrräder und Ähnliches können zu dauerhaften, irreversiblen Verfärbungen der Oberfläche führen.

Connected Systems: Durch Connected Systems geprüfte Produkte sind so optimiert, dass es bei fachgerechter Verarbeitung zu keiner Dunkelverfärbung, verursacht durch chemische Wechselwirkung zwischen Oberflächenbehandlung und Klebstoff, kommt.

Die Informationen in diesem Dokument und alle weiteren Hinweise und Empfehlungen, die wir zur Beratung des Verarbeiters abgeben, sind das Ergebnis bisheriger Erfahrungen und beziehen sich auf Normbedingungen. Aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen entbinden wir den Anwender nicht davon, Eigenversuche durchzuführen oder sich technische Beratung durch Rücksprache mit der LOBA Anwendungstechnik einzuholen. Empfehlungen der Belagshersteller und aktuelle Normen sind zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung richtet sich ausschließlich nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und wird weder durch diese Information, noch durch unsere Beratung erweitert. Mit Erscheinen neuer Technischer Informationen verlieren die alten ihre Gültigkeit.

Die mit ® versehenen Worte und Symbole stehen für Markenrechte, die zumindest im Gebiet Deutschland registriert und geschützt sind.

22/04/2024